

S3.4.Kip. Kirchplatz (584)

141239

Public Viewing auf dem Marktplatz

Beantwortung Kleine Anfrage

Catalina Wolf-Miranda (Grüne), Mitglied des Gemeinderates, hat am 25. Juni 2014 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Durch das Public Viewing des Alpenrock ist die Markthalle für über einen Monat für andere Aktivitäten nicht verfügbar. Die Betreiber und Besucher des Frischmarkts sind der Witterung während dieser Zeit schutzlos ausgesetzt.

Ich bitte den Stadtrat daher die folgenden Fragen zu beantworten:

- 1. Wie hoch ist die Miete, welche das Alpenrock der Stadt für die Benutzung des Marktplatzes bezahlt?*
- 2. Ist die Stadt zusätzlich zur Miete am Umsatz oder Gewinn des Public Viewing beteiligt?*
- 3. Wird den Betreibern des Frischmarkts aufgrund der Einschränkung ein temporärer Rabatt gewährt? Wenn ja, wie hoch ist dieser?*
- 4. Wie sieht das Littering-Konzept für das Public Viewing aus? Ist z.B. Mehrweggeschirr vorgeschrieben und wer bezahlt die zusätzlichen Abfallkosten, die bei der Stadt anfallen?"*

Die Kleine Anfrage von Catalina Wolf-Miranda (Grüne) wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1

Gestützt auf die Gebührenverordnung der Stadt Dietikon wurden den Veranstaltern für die Durchführung des Public Viewing auf dem Kirchplatz total Fr. 290.00 in Rechnung gestellt.

Zu Frage 2

Die Stadt Dietikon ist weder am Umsatz noch am Gewinn des Public Viewing beteiligt. Fussball ist ein Breitensport und Grossveranstaltungen wie Europa- oder Weltmeisterschaften sprechen eine breite Bevölkerungsschicht an, insbesondere bei Beteiligung der Schweizer Nationalmannschaft. Es besteht daher ein gewisses öffentliches Interesse an einer allgemein zugänglichen Übertragung der WM-Spiele. Die zwei lokalen Unternehmen Zero Production GmbH und AlpenRock House haben das Public Viewing auf eigenes Risiko durchgeführt. Die finanzielle und personelle Unterstützung der Stadt haben entscheidend dazu beigetragen, dass der Anlass in dieser Art überhaupt durchgeführt werden konnte. Im Gegenzug haben sich die Veranstalter verpflichtet, keinen Eintritt für das Public Viewing zu erheben und so die Übertragung der WM-Spiele auf Grossleinwand für alle Sportinteressierten ermöglicht. Das Public Viewing hat das Zentrum während der Dauer der Fussballweltmeisterschaft positiv belebt und damit zur Attraktivitätssteigerung von Dietikon beigetragen.

Zu Frage 3

Die Frischmarktbetreibenden bezahlen für die Frischmarktstandplätze inkl. Strom und Wasser gemeinsam Fr. 500.00 pro Jahr. Da der Frischmarkt auch während des Public Viewing stattfinden konnte, wird den Frischmarktbetreibenden kein Rabatt gewährt.

Zu Frage 4

Das Benützen von Mehrweggeschirr wird den Organisatoren zwar empfohlen, ist aber bei Veranstaltungen in Dietikon keine Pflicht. Der Veranstalter wurde jedoch verpflichtet, nach jedem Spieltag den Kirchplatz zu reinigen und den Abfall ordnungsgemäss zu entsorgen. Dazu wurden vom Werkhof

Sitzung vom 25. August 2014

genügend Abfalleimer sowie vom Amt für Umwelt und Gesundheit eine Abfallmulde zur Verfügung gestellt. Die während des Public Viewing generierten Abfallkosten belaufen sich auf rund Fr. 1'700.00 und wurden aus den genannten Gründen von der Stadt Dietikon übernommen.

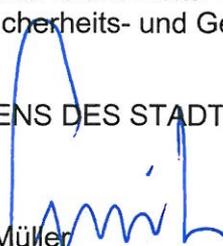
Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Catalina Wolf-Miranda betreffend Public Viewing auf dem Marktplatz wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Leiter Sicherheits- und Gesundheitsabteilung;
- Sicherheits- und Gesundheitsvorstand.

NAMENS DES STADTRATES


Otto Müller
Stadtpräsident


Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

TW 0825 Kleine Anfrage Public Viewing Marktplatz.docx

versandt am: